



HAYS Recruiting experts
worldwide

HR-REPORT 2012/2013 SCHWERPUNKT MITARBEITERBINDUNG

Eine empirische Studie des Instituts für Beschäftigung
und Employability IBE im Auftrag der Hays AG



ACCOUNTANCY & TAX SERVICES/CONSTRUCTION/CONTACT CENTERS/EDUCATION/ENGINEERING/LEGAL SERVICES/POLICY & COMPLIANCE/SOURCE & RECRUITING/ENGINEERING/HUMAN RESOURCES/LOGISTICS/FACILITIES MANAGEMENT/FINANCIAL SERVICES/SOCIAL CARE/SALES & MARKETING/ENERGY/OFFICE SUPPORT/RESPONSE MANAGEMENT/HEALTHCARE/OIL & GAS/ARCHITECTURE/ASSESSMENT & DEVELOPMENT/PUBLIC SERVICES/ACCOUNTANCY & FINANCE/EDUCATION/PHARMA/CONSTRUCTION/INSTRUCTION & PROPERTY/RESOURCE MANAGEMENT/MANUFACTURING & OPERATIONS/RETAIL/INFORMATION TECHNOLOGY/SALES & MARKETING/STRATEGY/BANKING/PUBLIC SERVICES/RESOURCES & MANAGEMENT/ENGINEERING/HUMAN RESOURCES/CONTACT CENTERS/EDUCATION/SOCIAL CARE/HEALTHCARE/ENERGY/OFFICE SUPPORT/LEGAL/OIL & GAS

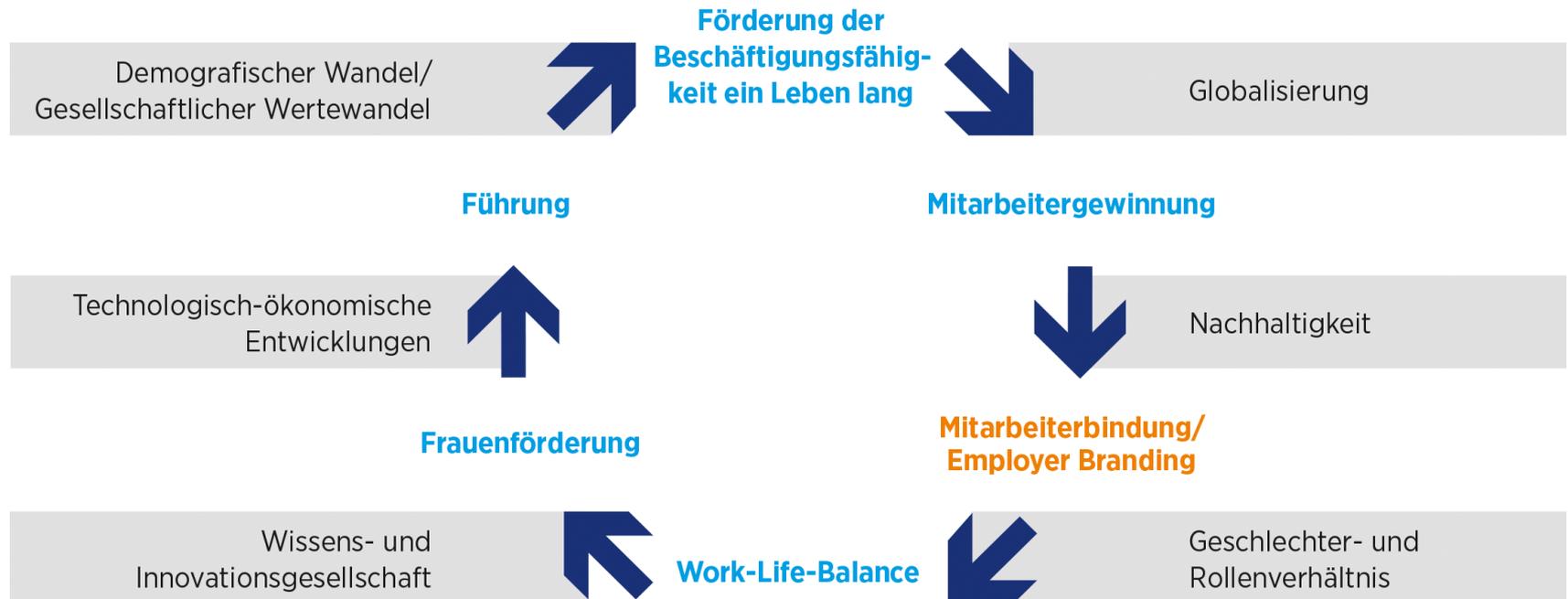
HR-REPORT 2012/2013

1. Bezugsrahmen und empirische Eckdaten
2. Ausgewählte Ergebnisse der Befragung
3. Abschlussthese

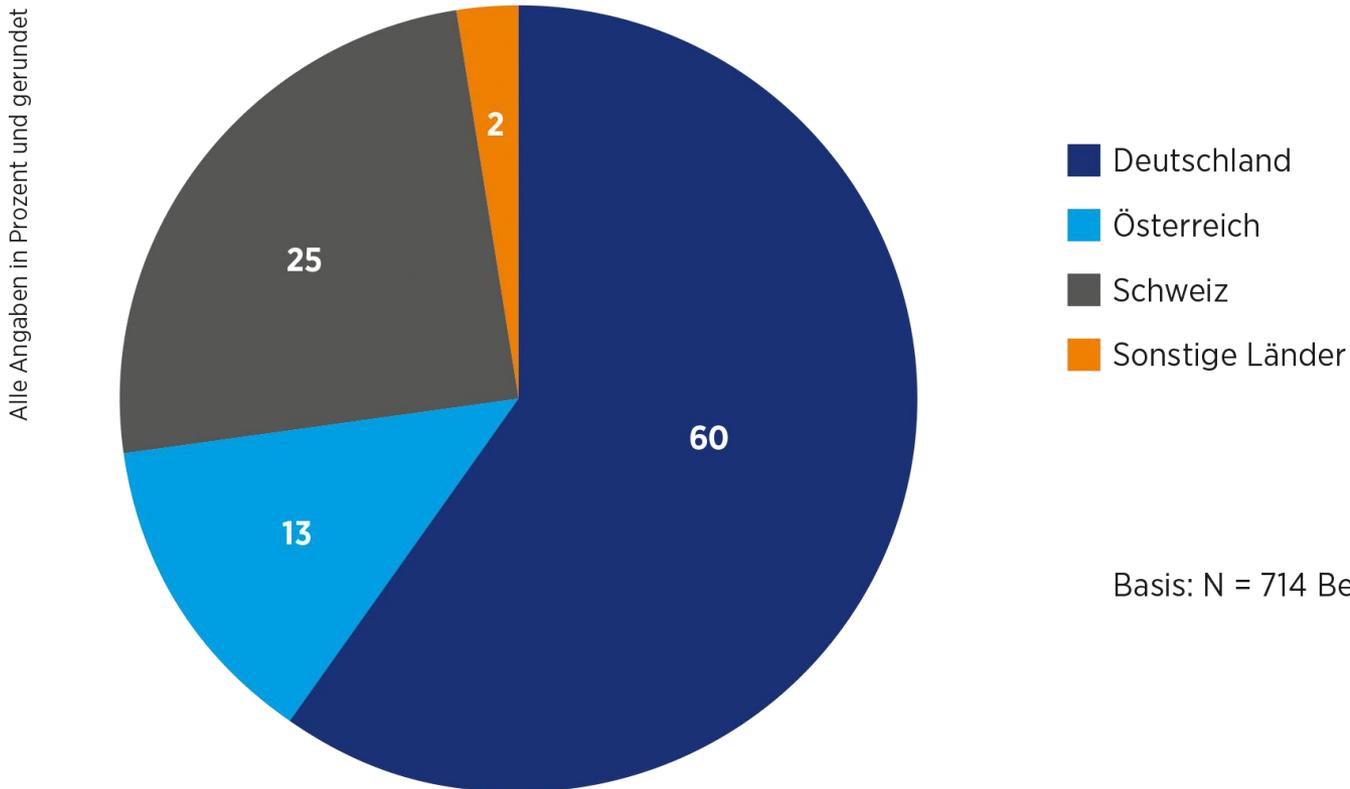
HR-REPORT 2012/2013

Bezugsrahmen und
empirische Eckdaten

BEZUGSRAHMEN DER LANGZEITBETRACHTUNG DER „HR-REPORTS“



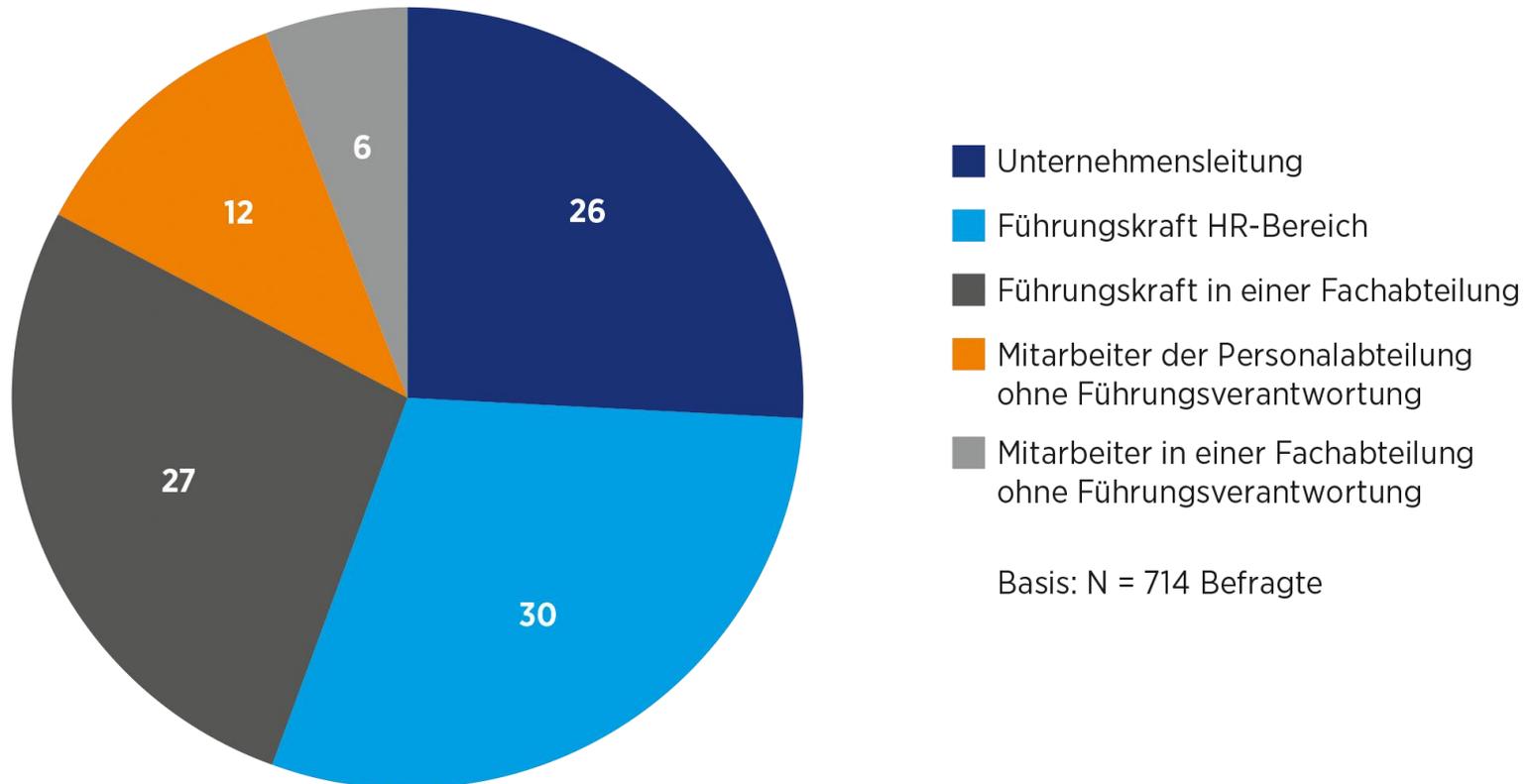
VERTEILUNG DER BEFRAGTEN IN DEN LÄNDERN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND SCHWEIZ



Basis: N = 714 Befragte

POSITION DER BEFRAGTEN ENTSCHEIDER IM UNTERNEHMEN

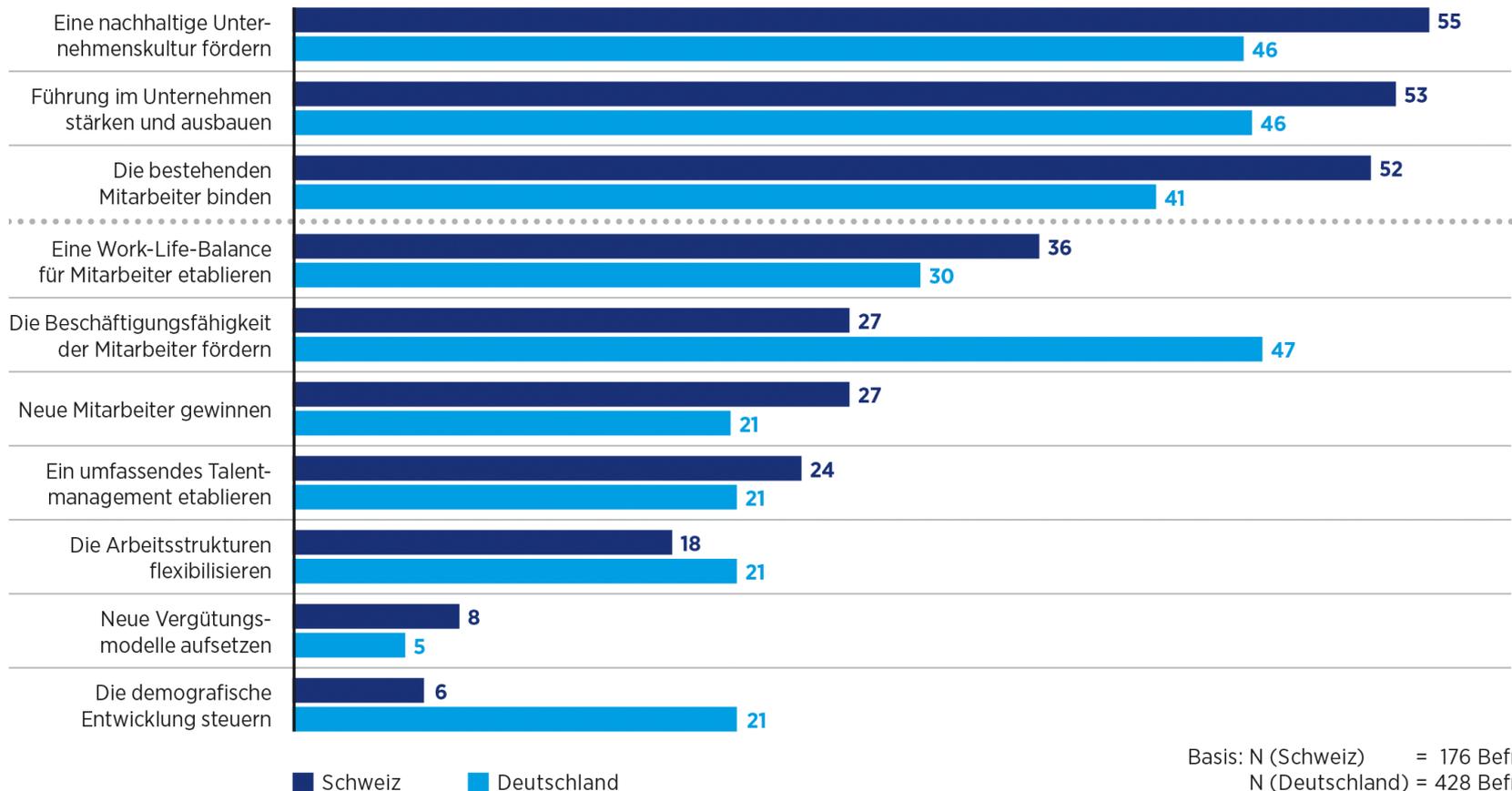
Alle Angaben in Prozent und gerundet



HR-REPORT 2012/2013

Ausgewählte Ergebnisse
der Befragung

WELCHE DREI DER NACHFOLGENDEN HR-THEMEN/ HANDLUNGSFELDER SIND IN IHREN AUGEN DIE WICHTIGSTEN?

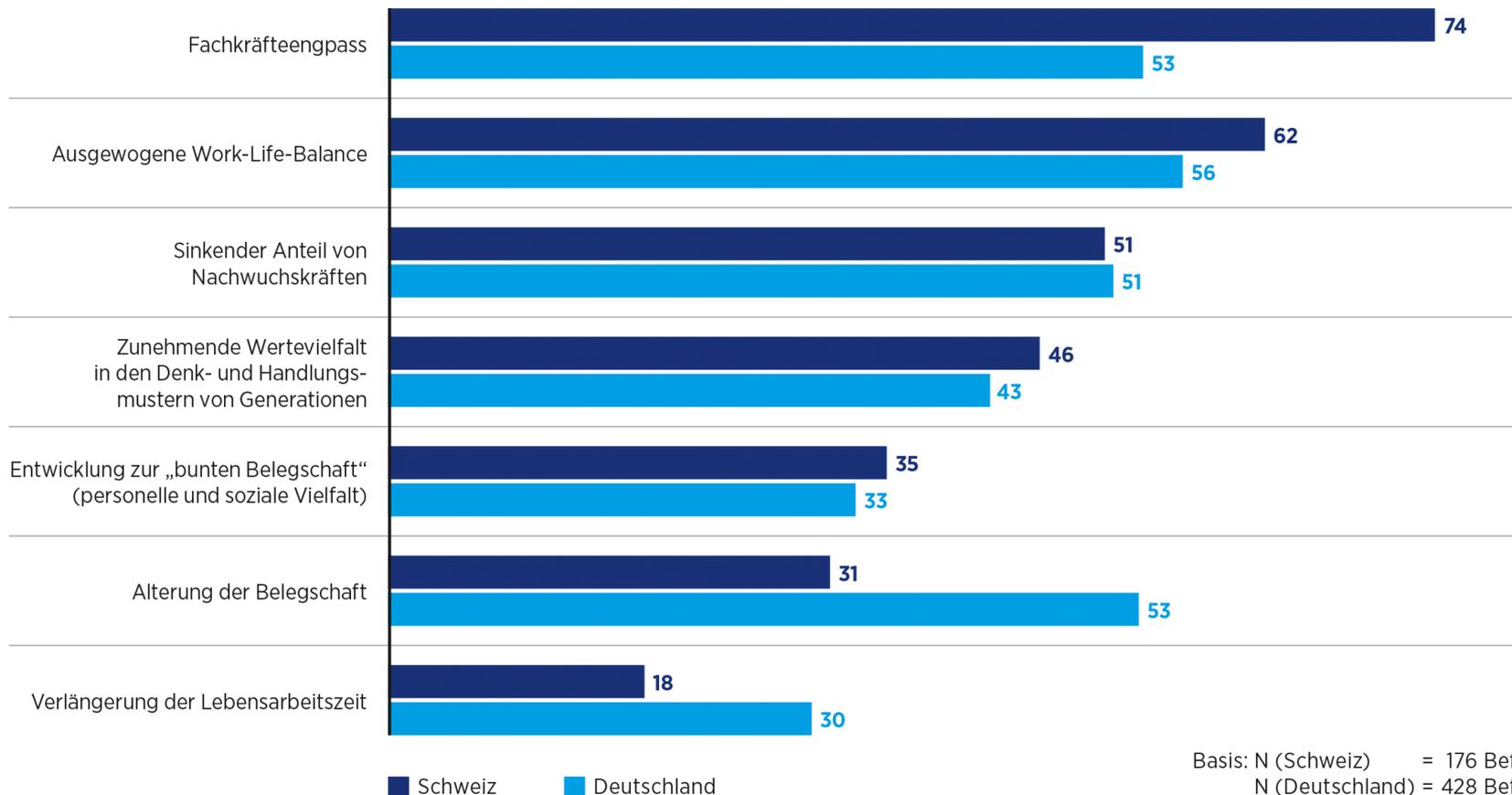


Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

WIE STARK BEEINFLUSSEN DIE FOLGENDEN TRENDS DIE UNTERNEHMENS- UND PERSONALPOLITIK IN IHREM UNTERNEHMEN?

DEMOGRAFISCHER WANDEL/GESELLSCHAFTLICHER WERTEWANDEL

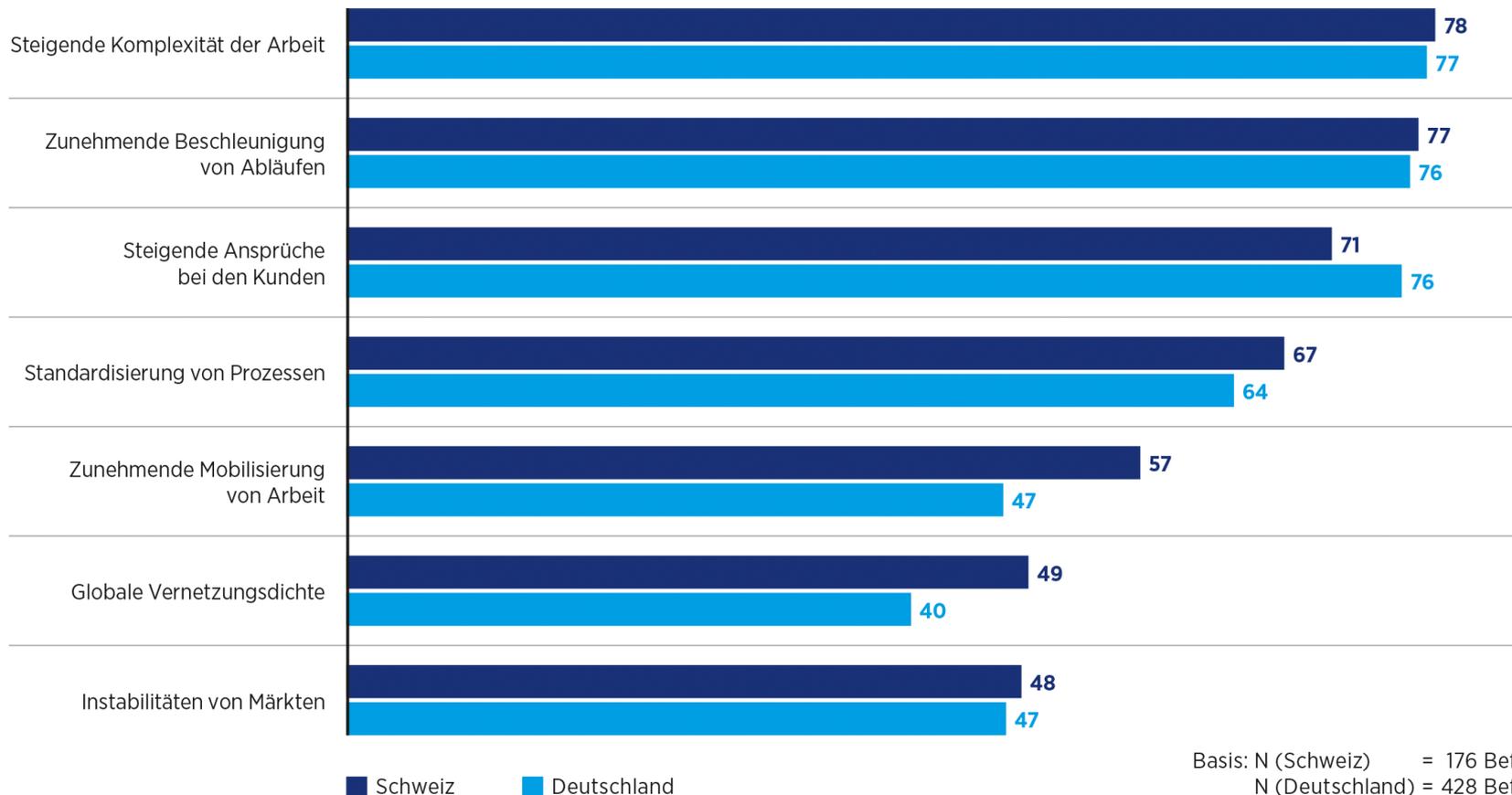


Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

WIE STARK BEEINFLUSSEN DIE FOLGENDEN TRENDS DIE UNTERNEHMENS- UND PERSONALPOLITIK IN IHREM UNTERNEHMEN?

ÖKONOMISCHE ENTWICKLUNGEN

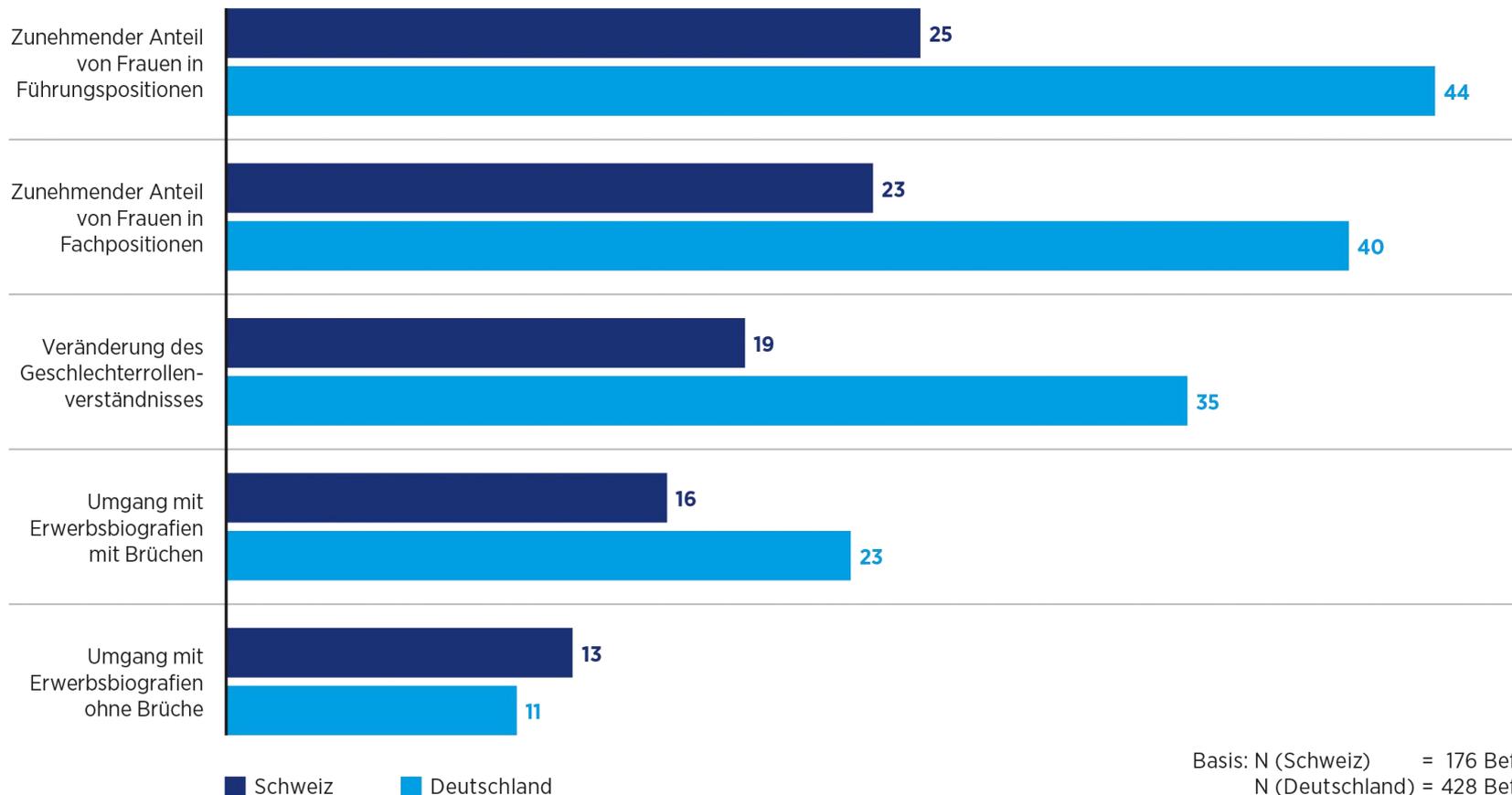


Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

WIE STARK BEEINFLUSSEN DIE FOLGENDEN TRENDS DIE UNTERNEHMENS- UND PERSONALPOLITIK IN IHREM UNTERNEHMEN?

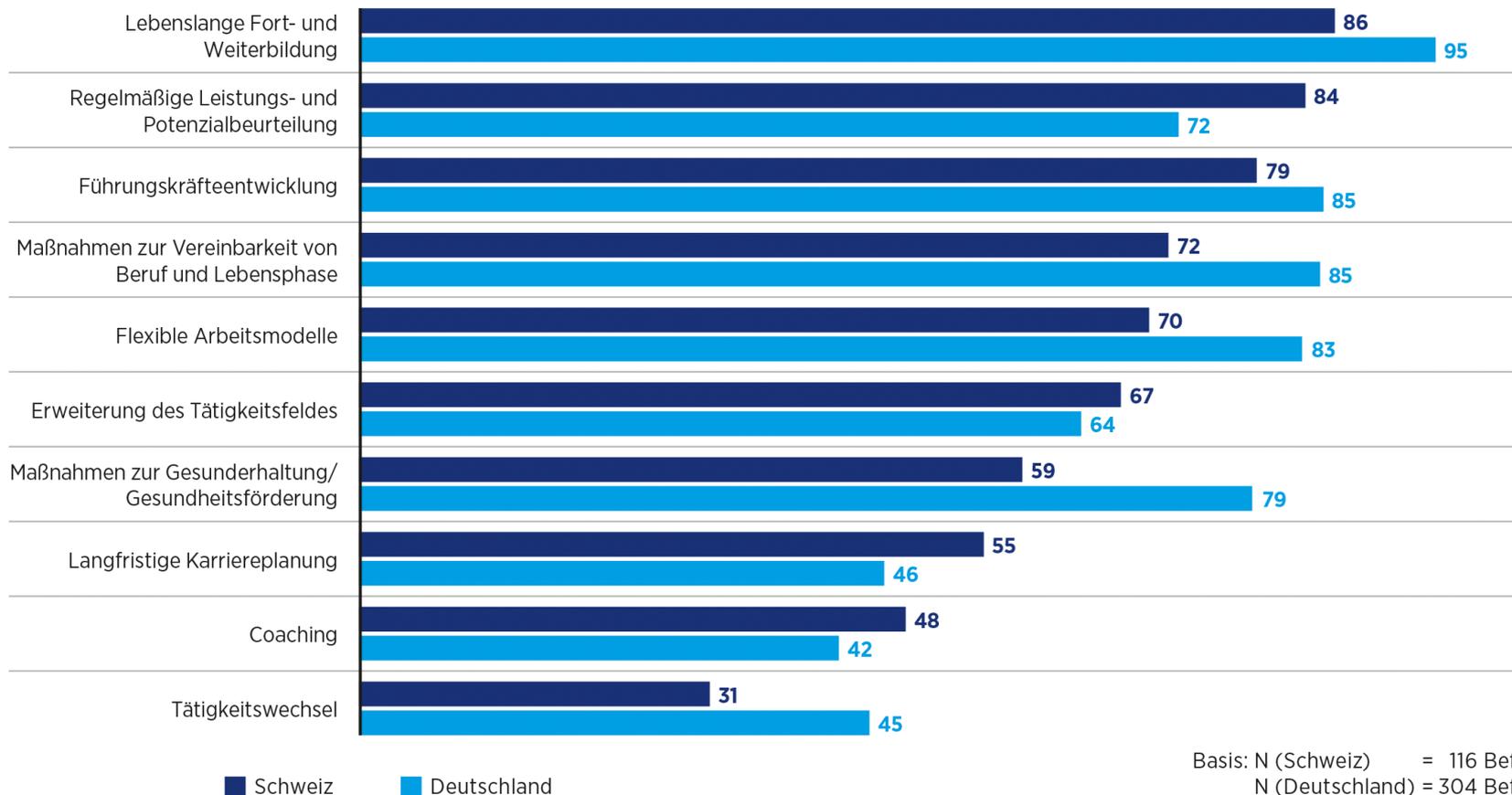
GESCHLECHTER- UND ROLLENVERSTÄNDNIS



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

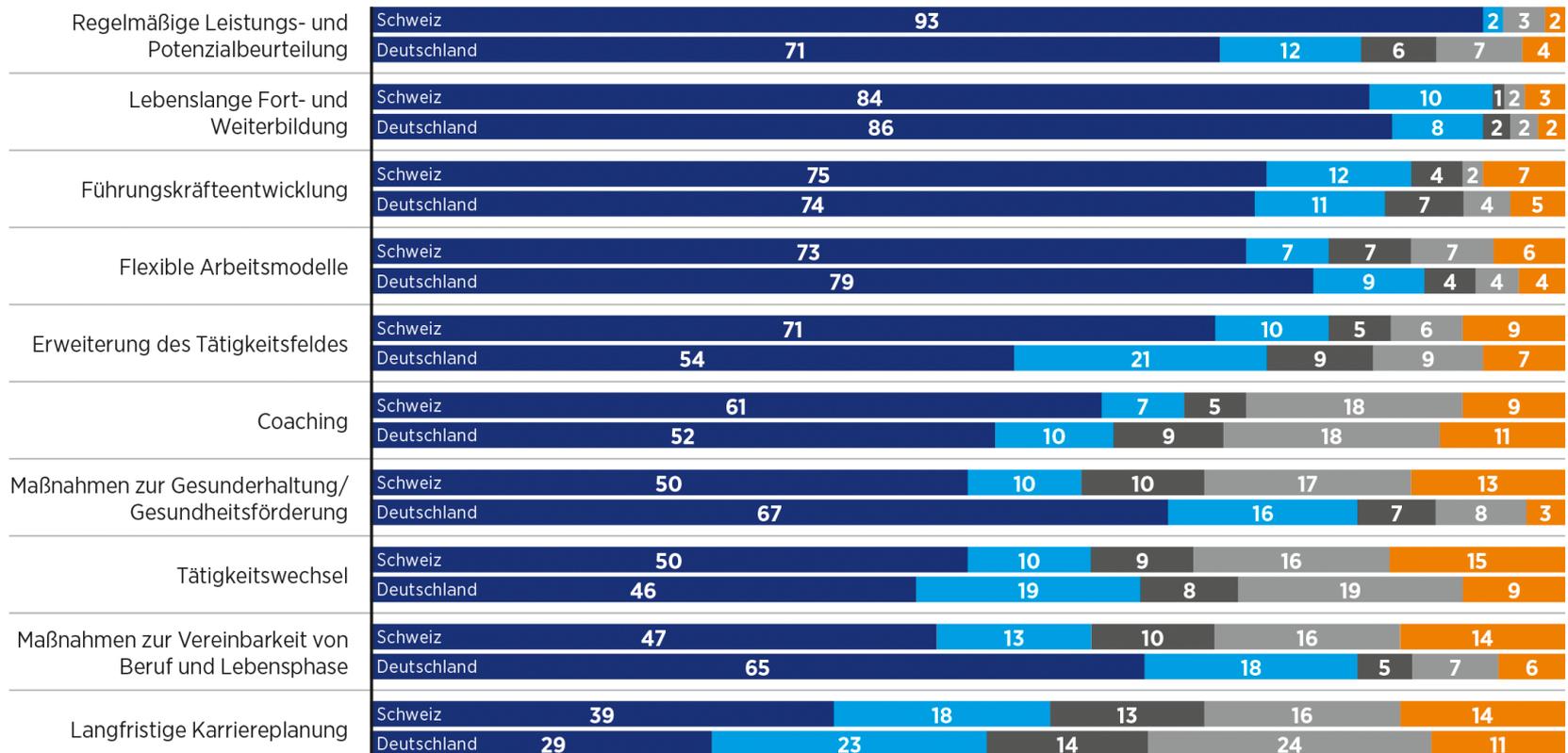
WIE WICHTIG SIND DIE FOLGENDEN INSTRUMENTE UM BESCHÄFTIGTE EINES UNTERNEHMENS LANGFRISTIG FIT UND LEISTUNGSFÄHIG ZU HALTEN?



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 116 Befragte
N (Deutschland) = 304 Befragte

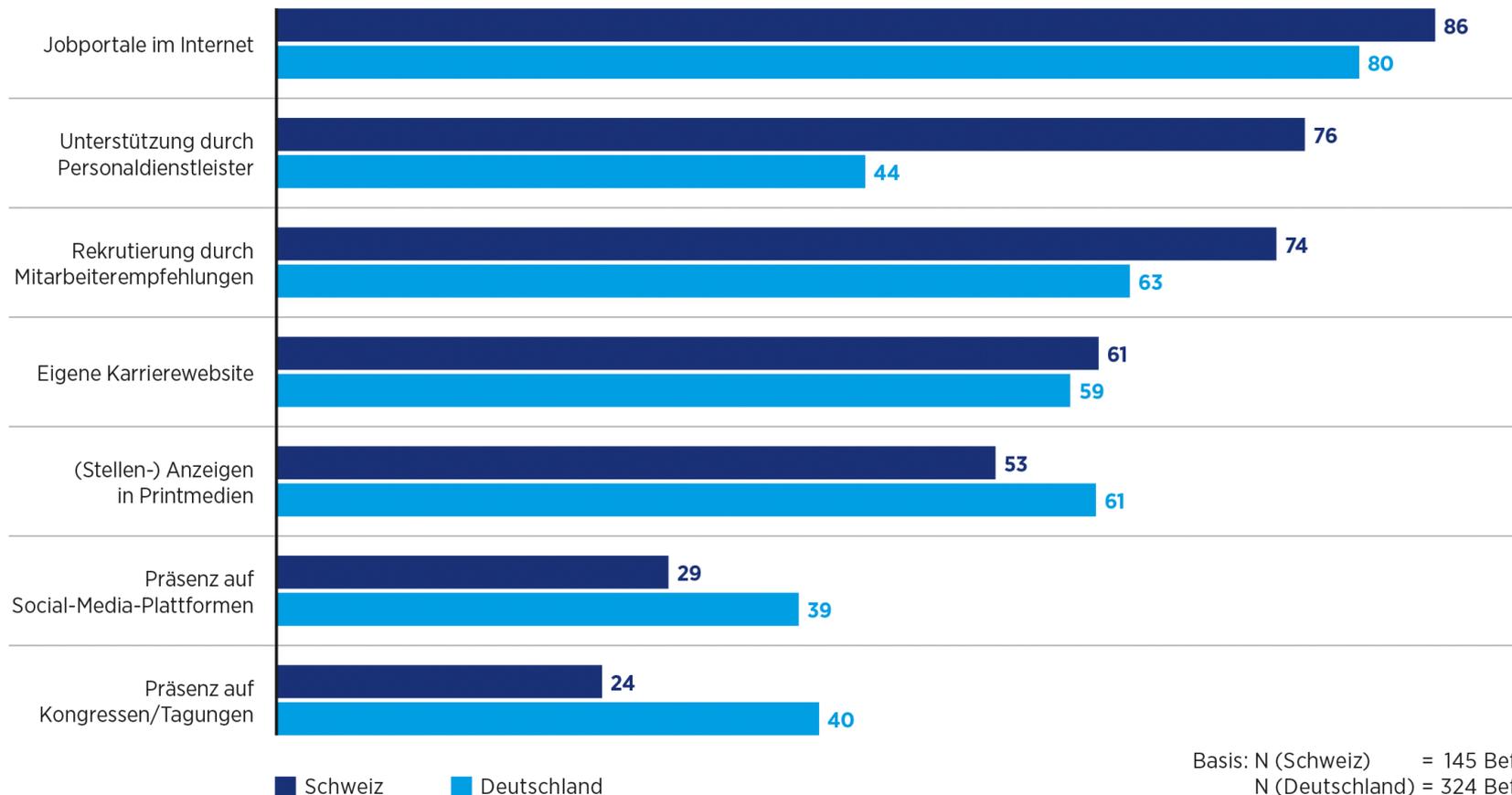
WELCHE INSTRUMENTE SETZEN SIE IN IHREM UNTERNEHMEN EIN?



Alle Angaben in Prozent und gerundet

WELCHE REKRUTIERUNGSWEGE UND -METHODEN NUTZEN SIE?

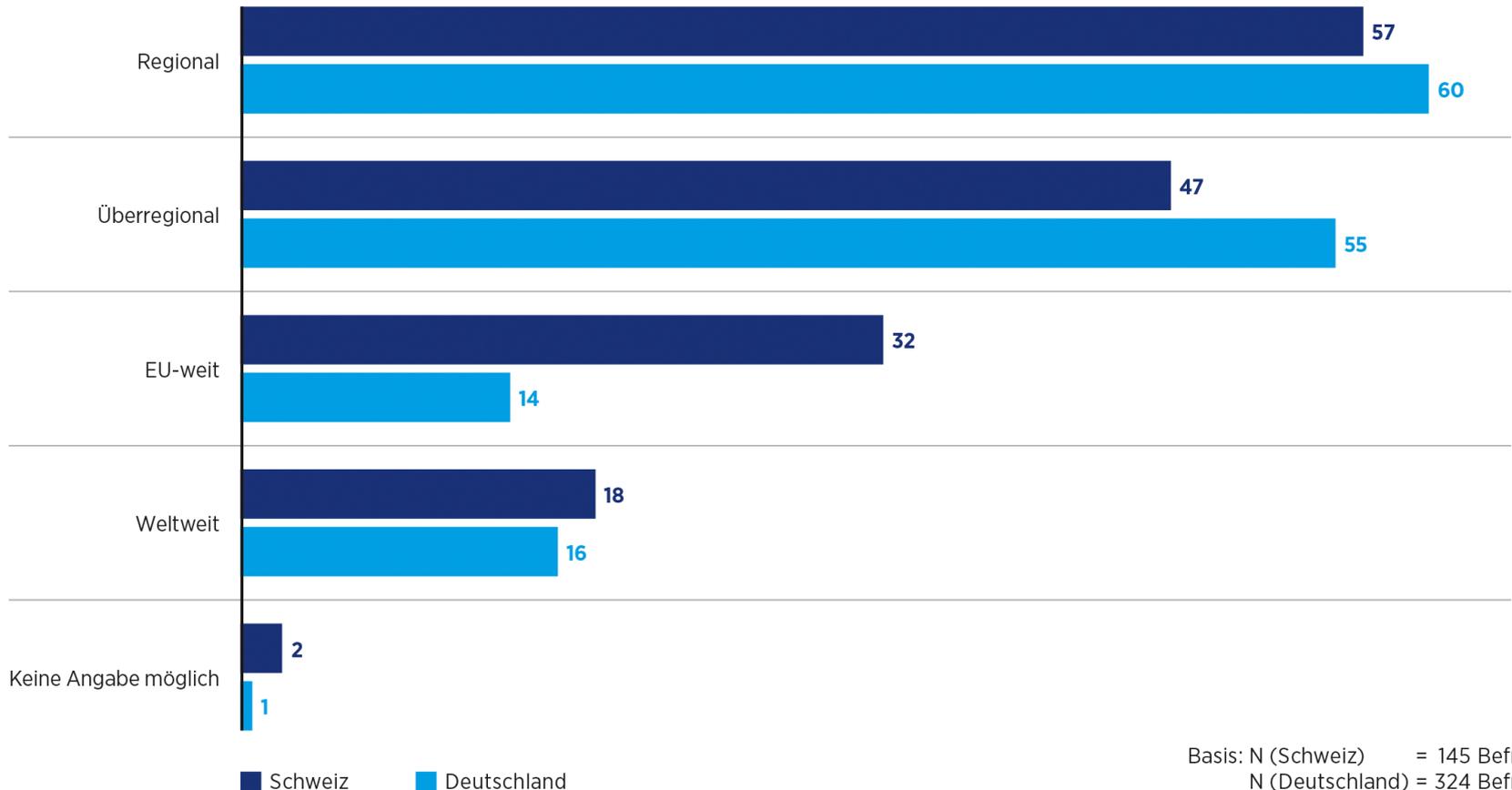
(MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 145 Befragte
N (Deutschland) = 324 Befragte

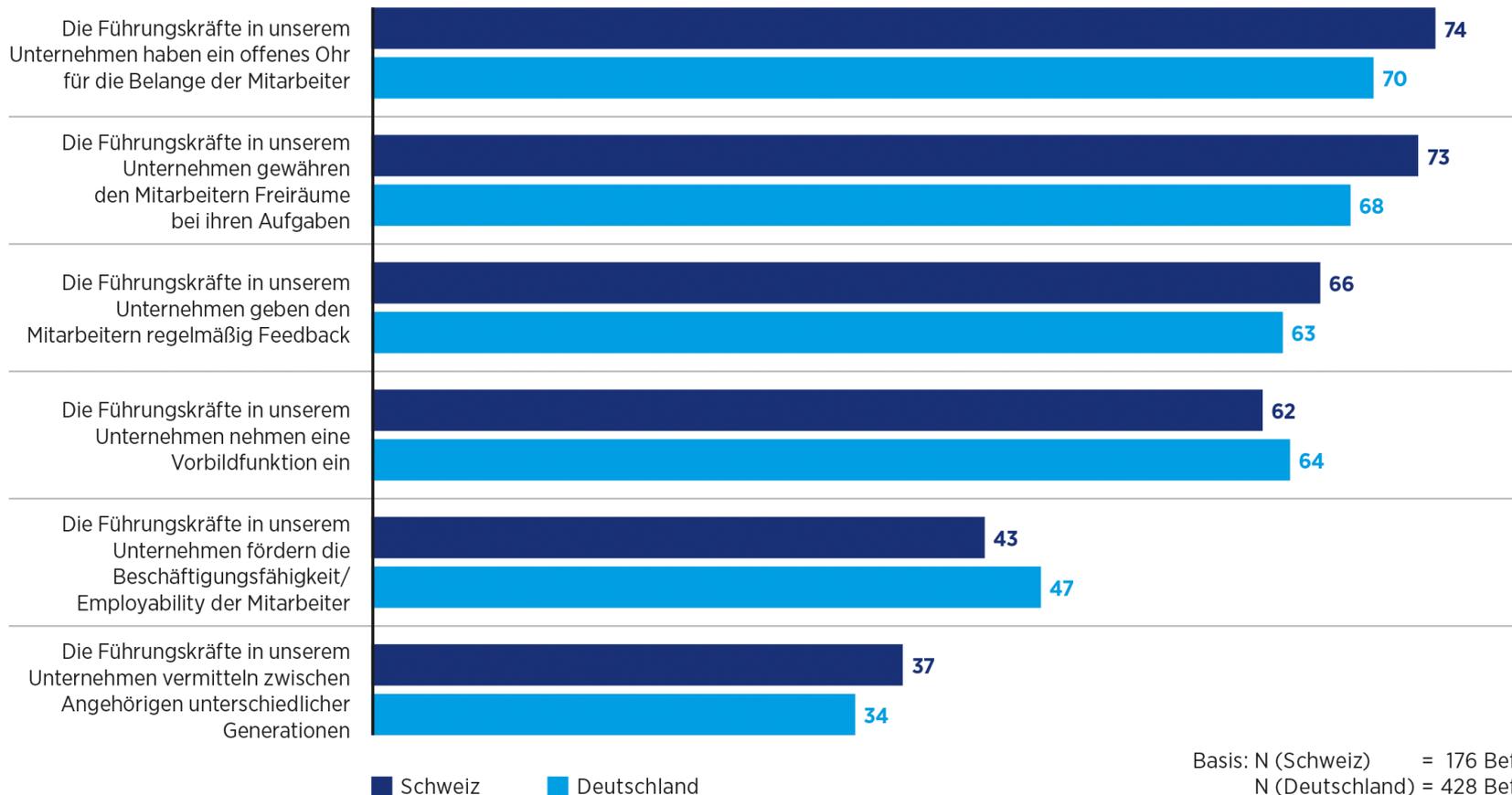
IN WELCHEN REGIONEN REKRUTIEREN SIE DERZEIT? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 145 Befragte
N (Deutschland) = 324 Befragte

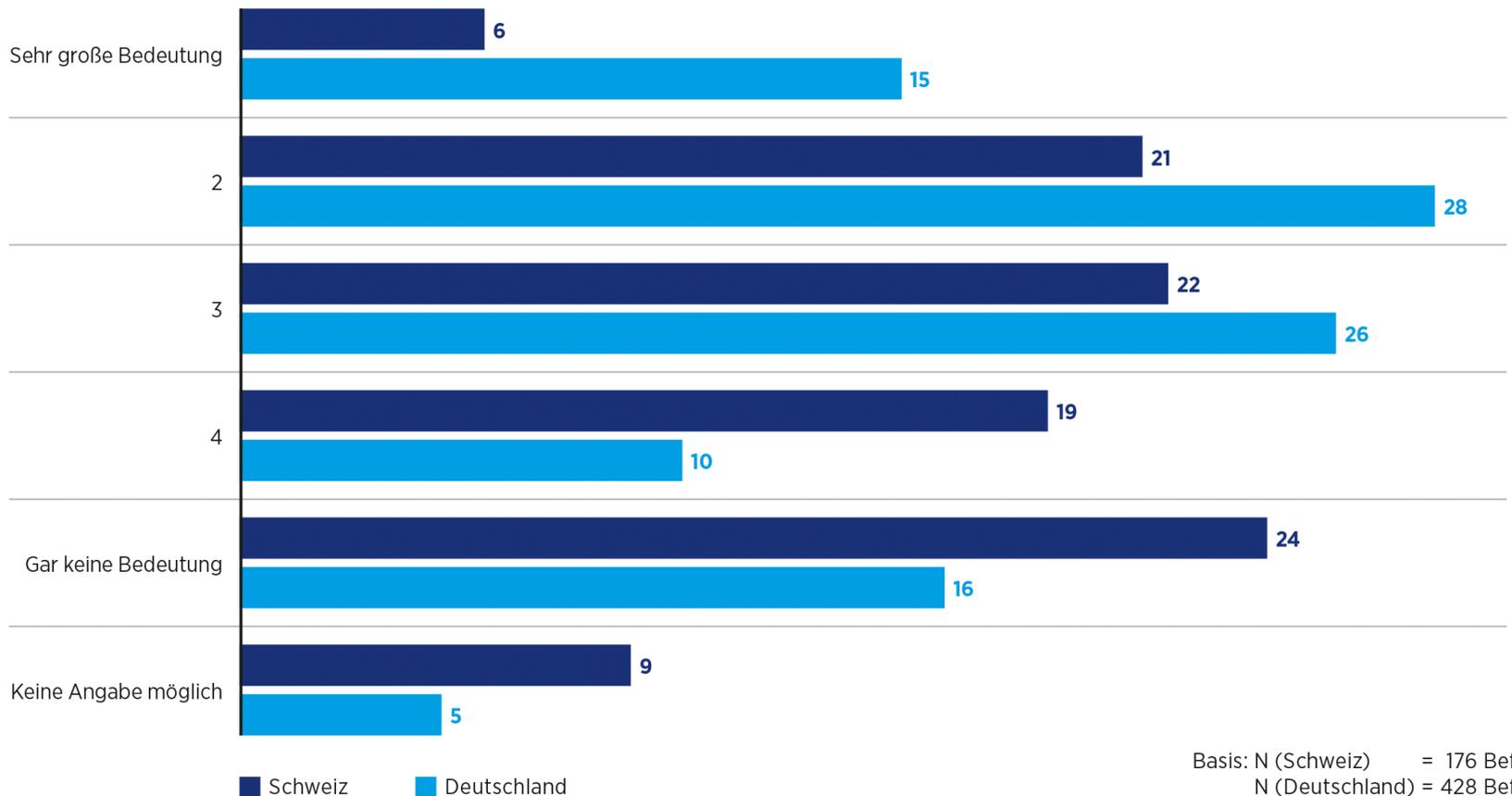
INWIEWEIT TREFFEN FOLGENDE AUSSAGEN AUF DAS THEMA FÜHRUNG IN IHREM UNTERNEHMEN ZU?



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

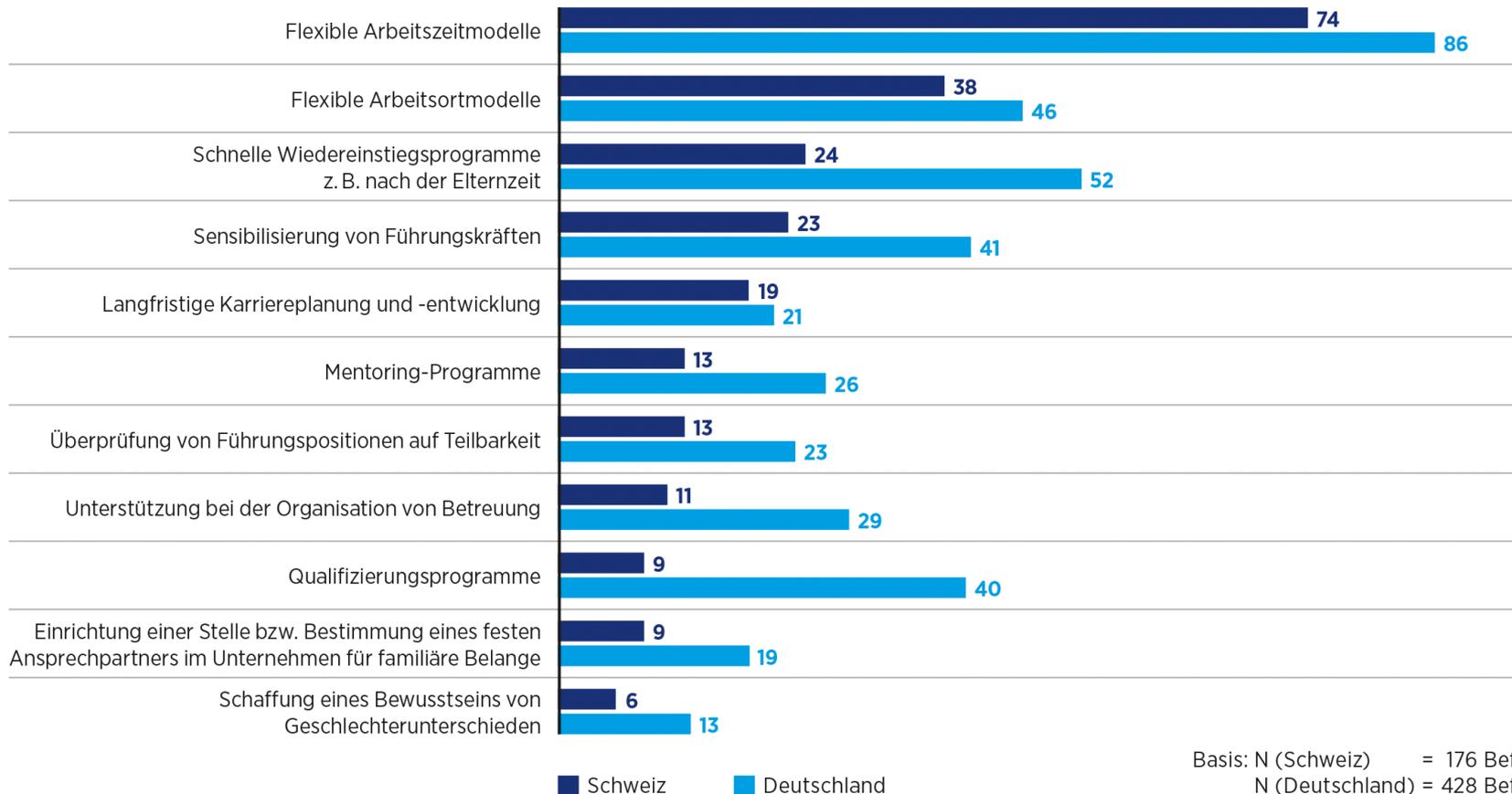
WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS THEMA „FRAUENFÖRDERUNG“ IN IHREM UNTERNEHMEN?



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

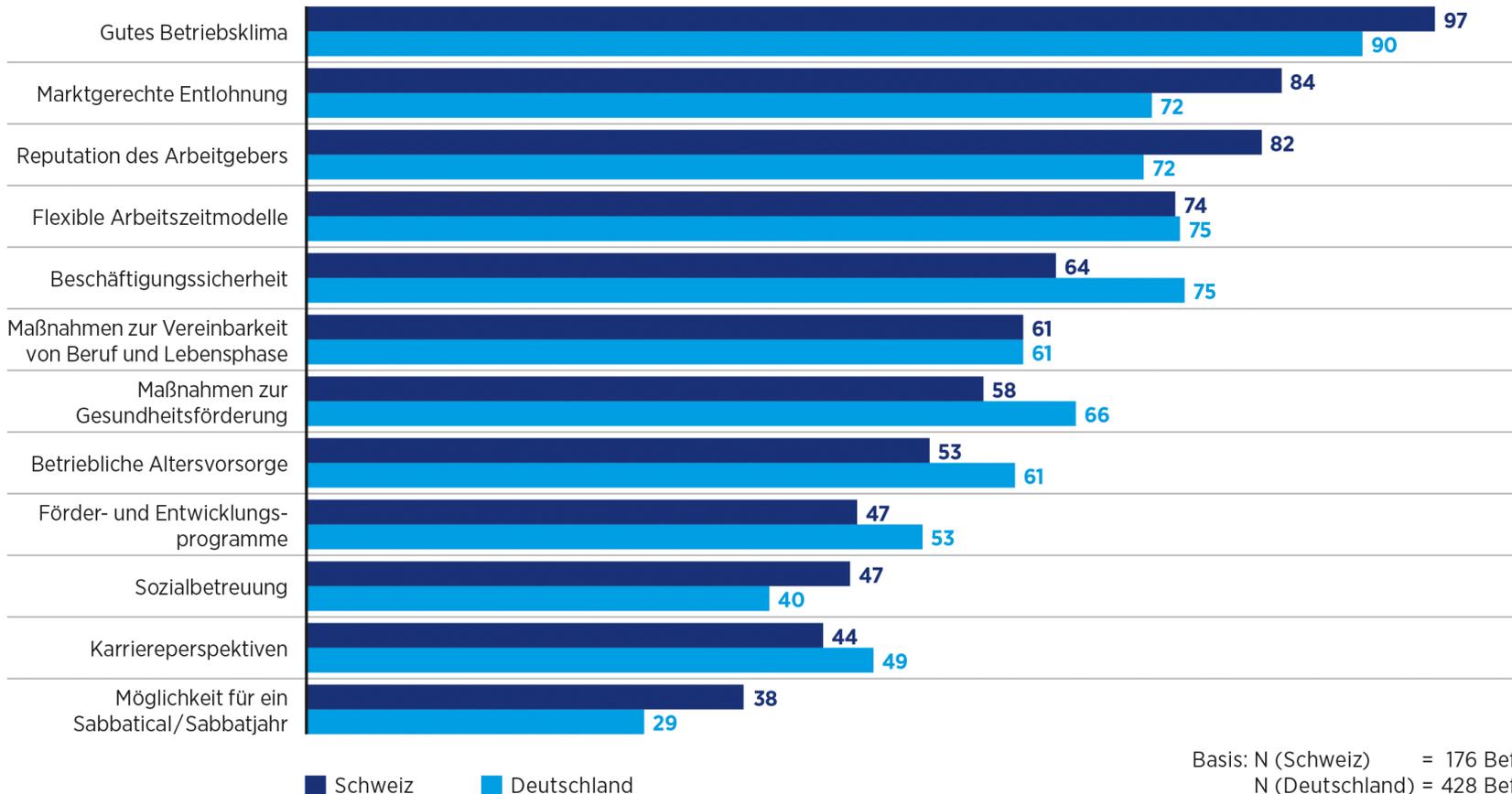
WELCHE INSTRUMENTE BIETET IHR UNTERNEHMEN AN, UM FRAUEN DIE ERHÖHUNG DES ARBEITSVOLUMENS (SUMME DER GELEISTETEN ARBEITSZEIT) ZU ERMÖGLICHEN? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

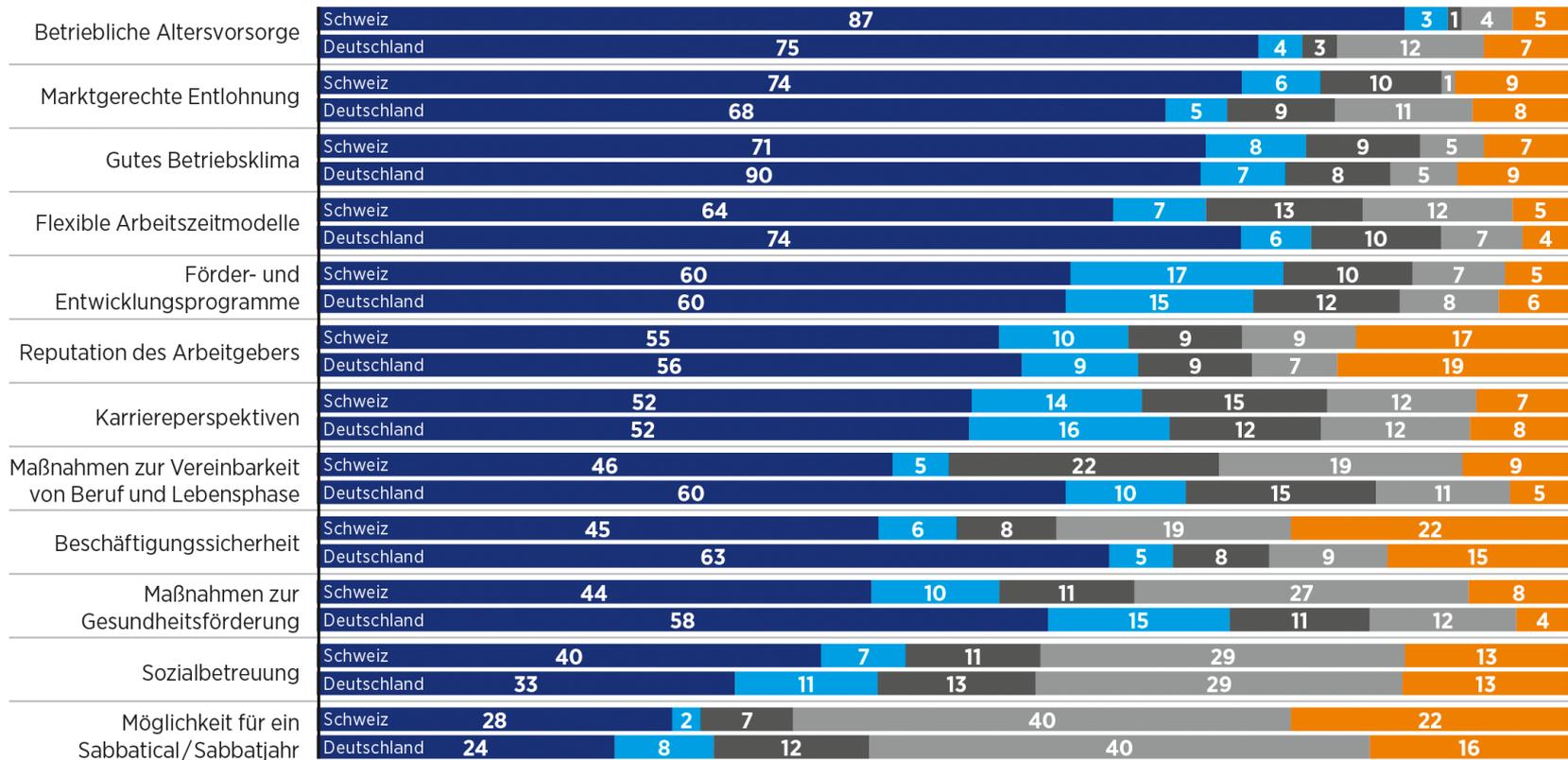
WELCHE DER FOLGENDEN INSTRUMENTE SIND IHRER MEINUNG NACH BESONDERS GUT GEEIGNET, UM MITARBEITER AN EIN UNTERNEHMEN ZU BINDEN?



Alle Angaben in Prozent und gerundet

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

WELCHE DER FOLGENDEN INSTRUMENTE SETZEN SIE IN IHREM UNTERNEHMEN EIN, UM MITARBEITER AN IHR UNTERNEHMEN ZU BINDEN?



Alle Angaben in Prozent und gerundet

■ Bereits umgesetzt
 ■ Ist geplant
 ■ Wird diskutiert
 ■ Spielt derzeit keine Rolle
 ■ Keine Angabe

Basis: N (Schweiz) = 176 Befragte
N (Deutschland) = 428 Befragte

ABSCHLUSSTHESEN

HR-REPORT 2012/2013

- 1. Demografische Wandel zeigt Wirkung. Kulturelle Themen stehen auf der Agenda der HR-Themen ganz oben: nachhaltige Unternehmenskultur, Mitarbeiterbindung.**
- 2. Trotzdem: Bedeutung einer marktgerechten Entlohnung hat zugenommen. Gutes Gehalt bildet zentralen Baustein für Zufriedenheit.**
- 3. Beim demografischen Wandel sehen Organisationen nun stärker dessen kulturelle Dimension, aber noch keinen Weg, die Pluralität der Generationen auszubalancieren.**
- 4. HR-Führungskräfte haben höhere Aufmerksamkeit für die gesellschaftlichen Trends, aber Topmanager und Fachführungskräfte noch nicht genügend sensibilisiert.**
- 5. Work-Life-Balance gewinnt an Fahrt und das Repertoire an Instrumenten hat sich verbreitert. Trotzdem wird sie vor allem mit flexiblen Arbeitszeiten verknüpft.**
- 6. Geschlechter-Thematik wird im Vergleich zu anderen gesellschaftlichen Trend der geringste Einfluss auf die Unternehmens- und Personalpolitik zugesprochen.**